

Mein letzter Blick zurück

Im Januar 2016 haben die SVP-Frauen Schweiz entschieden, ihre Vereinigung aufzulösen mit der Begründung: Entweder investiert die Partei mehr Geld, denn man kann eine solche Organisation nicht auf ehrenamtlicher Basis leiten, oder die Gruppe wird aufgelöst. Ich verstehe diese Haltung durchaus, ist es heute doch sehr schwierig, Frauen für ein so grosses ehrenamtliches parteipolitisches Engagement zu gewinnen. Und gearbeitet wird viel – auch bei den CVP Frauen, sowohl in den kantonalen Vereinigungen wie auch bei den CVP-Frauen Schweiz. Babette Sigg Frank, die amtierende Präsidentin der CVP-Frauen Schweiz meinte im Interview der Tagesschau SRF, dass die CVP-Frauen ihre Aufgabe innerhalb der Partei nach wie vor erfolgreich wahrnehmen können. Dass wir dabei mit neidischem Blick auf die Ressourcen der SP- oder FDP-Frauen schauen, hat sie tunlichst verschwiegen.

Die CVP-Frauen Thurgau haben seit ihrer Gründung im Jahr 1983 viel geleistet. Sie haben Frauen sensibilisiert, ermutigt, vernetzt, geschult, begleitet ... Dabei war der Fokus stets darauf gerichtet, Frauen für politische Themen zu interessieren und Kandidatinnen für politische Ämter zu gewinnen. Das ist Beziehungsarbeit, die Engagement, Offenheit und Kompetenz erfordert. Das gilt auch für das **Berichtsjahr 2015**.



Der Besuch von Bundesrätin Doris Leuthard war eine sommerliche Motivationsspritze für alle engagierten Kandidatinnen vor den eidgenössischen Wahlen 2015.

Die Arbeit im **Vorstand** war davon geprägt, dass drei von vier Mitgliedern als Gemeinderätinnen und/oder Nationalrätinnen kandidierten – Marlise Bänziger, Maja Bodenmann und Anne Varenne. So wurde die Arbeit an den vier Sitzungen auf das Notwendige reduziert und auch zur Entwicklung von Wahlstrategien genutzt. Umso mehr freuten wir uns, dass an der Dezembersitzung der Kreis erweitert wurde und sich zwei Frauen für eine Mitarbeit im Vorstand ernsthaft interessieren – Corinna Pasche aus Bischofszell und Karin König aus Tägerwilten. In der Adressverwaltung werden wir glücklicherweise von Margrit Bösiger aktiv unterstützt.

Die aktive Mitarbeit im Vorstand der **CVP Thurgau** ist eine Aufgabe der Präsidentin. Zudem sind die CVP-Frauen mit drei gewählten Delegierten an der kantonalen Delegiertenversammlung präsent.

Im Vorstand der **CVP-Frauen Schweiz** treffen sich je zwei Vertreterinnen aus 18 Kantonen zusammen mit dem Präsidium drei bis vier Mal jährlich zu Austausch und zu Parolenfassungen zu den eidgenössischen Vorlagen.

Kommunikation

Unsere Website www.cvp-frauen-thurgau.ch wird zuverlässig durch Nora Räss, Sekretärin der CVP-Frauen Schweiz, nach unseren Vorgaben aktualisiert. Die Website ist einfach und zweckmässig gehalten und bietet Ausblick und Rückblick auf die Aktivitäten schweizweit und bei uns im Thurgau.

Der **elektronische Newsletter** wurde sechsmal an Mitglieder, Sympathisantinnen und politisch Interessierte versandt. Direkte und indirekte Rückmeldungen bestätigen, dass es geschätzt wird, kurz und knackig über Aktivitäten, Parolen, Wahlempfehlungen und Veranstaltungen der Frauennetzwerke im Thurgau informiert zu werden.

Aktivitäten im Jahresverlauf ...



Wissen und Erfahrungen austauschen



Madlen Neubauer leitet weiterhin das OK der Tagung



Persönliche Beziehungen pflegen bestärkt

Im Februar trafen sich auf unsere Einladung bereits zum achten Mal **Frauen aus Gemeinde-, Schul- und Kirchenbehörden** zu Weiterbildung und Vernetzung in Erlen. Mit unserer Nationalrätin Brigitte Häberli konnten wir für das Impulsreferat zum Thema „Umgang mit Erfolg und Rückschlägen“ eine über die Parteigrenzen hinaus geschätzte Referentin gewinnen, die nicht nur kompetent, sondern auch sehr persönlich über ihre Erfahrungen berichtete. In den Workshops setzten sich die über 50 Teilnehmerinnen mit ihren eigenen Strategien auseinander.

Im März reisten auch Frauen aus dem Thurgau nach Bern an die **Demo zur Lohngleichheit**. Diese wurde von Frauenorganisationen, Berufsverbänden und Gewerkschaften organisiert und mobilisierte rund 12'000 Teilnehmende. Sie hatten zum Ziel, gegen die immer noch grosse Ungleichheit in der Bewertung von Frauen- und Männer-Arbeit und die verfassungswidrige Lohndifferenz zu Ungunsten von Frauen die Stimme zu erheben. Ende Jahr hat der Bundesrat dazu ein Gesetz in die Vernehmlassung geschickt, das noch einen steinigen Weg vor sich hat.



Kreative Auftritte an der Demo zur Lohngleichheit

Die CVP-Volksinitiative „**Für steuerfreie Kinderzulagen**“ wurde leider abgelehnt. Wir haben es trotz grosser Bemühungen nicht geschafft, diesem familienpolitischen Anliegen zum Durchbruch zu verhelfen.



Zum **Forum am Samstag** fand sich eine interessierte Schar im Frohsinn in Weinfelden ein. Sandra Bachmann, verantwortlich für die Einführung des Lehrplan 21 im Thurgau, informierte über den Stand des Projektes und überzeugte mit ihren Ausführungen auch kritische Stimmen.



Mehr Wissen stärkt die Kompetenz

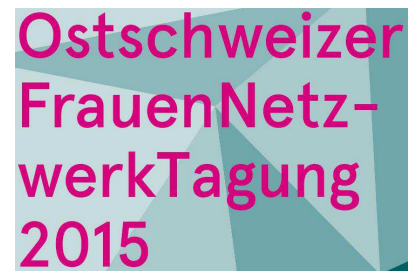


Sandra Bachmann präsentierte den LP 21 und überzeugte die Anwesenden



Die **Mitgliederversammlung der CVP-Frauen Schweiz** in Walenstadt SG stand unter dem Thema Energiestrategie 2050. Mit spannenden Referaten und einer Schifffahrt zur geplanten Photovoltaik-Anlage am Felsen über dem Walensee erweiterten die Teilnehmerinnen ihr Fachwissen und ihre Überzeugung, dass die Energiewende eine grosse Herausforderung, aber vor allem eine grosse Chance für unser Land ist.

Im Mai wurde die Abstimmungsvorlage zur **Prä-Implantations-Diagnostik PID** in einer Veranstaltung im Thurgauerhof Weinfelden kontradiktorisch behandelt. Die befürwortende Haltung der CVP-Frauen zur Änderung der Bundesverfassung wurde unter anderem durch Simone Curau-Aeppli auf dem Podium vertreten. Auch an der Ostschweizer FrauenNetzwerkTagung beteiligte sich die Präsidentin an einem Podium und vertrat die Wichtigkeit von Frauennetzwerken.



Im Juni luden wir zur **Jahresversammlung in die Lady Lederwaren AG nach Frauenfeld** ein. Die Geschäftsführerin, Barbara Tschanen begeisterte die gut 30 Frauen mit ihrem Unternehmenskonzept 0714. So manch eine Frau liess sich anschliessend im Bagstore zum Kauf einer neuen Tasche verführen und der feine Imbiss wurde sehr geschätzt und für die Kontaktpflege genutzt. Nach dem geschäftlichen Teil wurden die beiden Kandidatinnen für den Nationalrat, Anne Varenne und Marlise Bänziger, von Maja Bodenmann zu ihren Zielen im Wahlkampf befragt.



Dank an Barbara Tschanen



Die Kandidatinnen stellten sich auch kritischen Fragen.



Einkaufstour im Bagstore 0714

Im Juli wurden die Volksinitiativen (Zwillingsinitiativen) **"Ja zu einer intakten Thurgauer Kulturlandschaft"** mit je über 5'000 Unterschriften eingereicht. Die CVP-Frauen haben diese Initiative aktiv mitgetragen und zur Unterschriftensammlung aufgerufen.

Im September war Kantonsrätin Astrid Ziegler aus Birwinken Gast am **Forum am Samstag** zum Thema „Familie + Beruf + Politik – wie geht das?“. Die anschliessende Diskussion zeigte deutlich, dass es für Frauen nicht einfacher geworden ist, die verschiedenen Tätigkeiten unter einen Hut zu bringen.



Im Oktober war die Spannung gross auf die **Ergebnisse der eidgenössischen Wahlen**. Brigitte Häberli wurde mit einem Glanzresultat wieder in den Ständerat gewählt. Anne Varenne erreichte auf Anhieb knapp 5'500 Stimmen und verblüffte damit nicht nur ihre Mit-Kandidierenden. Marlise Bänziger wurde für ihren engagierten Wahlkampf mit knapp 4'000 Stimmen belohnt. Auch die Resultate der vier (!) Kandidatinnen der J-CVP können sich sehen lassen. Sie wurden zweitstärkste Jungpartei im Kanton! Wir gratulieren allen Kandidatinnen ganz herzlich und danken ihnen und ihren Teams ganz herzlich für den enormen Einsatz!



Kreativer Einsatz an der WEGA



Eine starke Liste!



Die JCVP mit vier Frauen auf der Liste

Im November wurde an der **Herbsttagung der CVP-Frauen Schweiz** in Ilanz GR das Thema „Sachlichkeit und Ethik – vermisste Tugenden“ mit zwei Schwerpunkten vertieft. Zum einen berichtete die abtredende Bundeskanzlerin, Corina Casanova, aus ihrer achtjährigen Tätigkeit als Leiterin der Bundesverwaltung und zum andern erläuterte die promovierte Theologin und Biologin Andrea Arz de Falco, Vize-Direktorin im Bundesamt für Gesundheit BAG, die Chancen und Gefahren der PID.



Corina Casanova blickt zurück



Vize-Präsidentin Madeleine Amgwerd und Präsidentin Babette Sigg Frank



CVP-Frauen aus der ganzen Schweiz treffen sich

Danke!

Ich danke den Kolleginnen im Vorstand und allen CVP-Frauen in den Orts- und Bezirksparteien und der Kantonalpartei sowie unseren Mitgliedern und Sympathisantinnen ganz herzlich für ihren grossen Einsatz zugunsten einer Politik, die die Mitte stärkt und sich für „ein gutes Leben für alle“ einsetzt. Dies ist mein letzter Jahresbericht. Ich gebe den Stab weiter und bin zuversichtlich, dass sich die CVP-Frauen weiterhin innerhalb und ausserhalb der Partei engagiert einbringen und als starke Stimme von Frauen im Thurgau und in der Schweiz wahrgenommen werden.

Weinfelden, im Frühjahr 2016 / Simone Curau-Aepli, Präsidentin